Kriterienkatalog zur Bewertung der mündlichen Leistungen in den modernen Fremdsprachen

Folgende Leistungen gehen in die mündliche Note ein:

- Kontinuierliche Beteiligung am Unterrichtsgeschehen
- Individuelle Beiträge zum Unterrichtsgespräch, gewichtet nach inhaltlicher und sprachlicher Qualität
- Ergebnisse von mündlicher Sprachproduktion (z.B. Teilnahme am Unterrichtsgespräch, Rollenspiele, Tandemgespräche, Kurzvorträge, Präsentation von Ergebnissen von Gruppenarbeiten)
- Ergebnisse von schriftlicher Sprachproduktion (z.B. Verfassen von Dialogen, Lesetagebüchern, Steckbriefen, Portfolios, Plakaten, Ergebnisse von Rechercheaufgaben, etc.)
- Erbrachte Leistungen im Rahmen von Team- und Gruppenarbeiten (z.B. Präsentationen, Lernplakate)
- Leistungen bei Überprüfungen des Hör- und Leseverstehens
- Anfertigen von Hausaufgaben, Führen von Heften und Ordnern, Berichtigungen von Klassenarbeiten
- Präsentation von Hausaufgaben und Mitarbeit an deren Auswertung
- Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln wie themenspezifisches und funktionales Vokabular, sprachtypische Konnektoren und grammatische Strukturen
- Ergebnisse von mündlichen und schriftlichen Wortschatz- oder Grammatiküberprüfungen (z. B. Vokabeltests)
- Textkenntnis von Lektüren, die im Unterricht behandelt werden.
- Aussprache, Intonation

Innerhalb dieses Leitfadens erfolgt eine ganzheitliche Bewertung, d.h. für die einzelnen Kriterien werden keine Teilnoten ausgewiesen.